



# Gemeinde Thüringerberg

Sabrina Rinderer  
Gemeinde Thüringerberg  
T +43 5550 2417  
sabrina.rinderer@thueringerberg.at

Thüringerberg 27.02.2023  
Zl. tb004.1-2/2020-26-4

## Protokoll der

22. Gemeindevertretungssitzung  
am Donnerstag, 23. Februar 2023 um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum Thüringerberg

- Vorsitzender:** Wilhelm Müller, Thüringerberg 12, 6721 Thüringerberg
- Anwesend:** Ing. Thomas Groß, Oberrain 207, 6721 Thüringerberg,  
Harald Kaufmann, Thüringerberg 14a, 6721 Thüringerberg,  
Christian Pfister, Thüringerberg 194, 6721 Thüringerberg,  
Adrian Türtscher, Thüringerberg 121, 6721 Thüringerberg,  
Barbara Sönsner-Gantner, BEd, Thüringerberg 126, 6721 Thüringerberg,  
Norbert Enenkel, Thüringerberg 32, 6721 Thüringerberg,  
Lukas Nigsch, Faschinastraße 269/1, 6721 Thüringerberg
- Ersatzmitglieder:** Manuel Andreatta, Oberrain 214/1, 6721 Thüringerberg
- Entschuldigt:** Dr. Daniela Regina Jonas, Thüringerberg 301, 6721 Thüringerberg,  
Wilfried Bischof, Thüringerberg 166, 6721 Thüringerberg,  
Sarah Schmid, Maiern 123/2, 6721 Thüringerberg,  
Peter Pfefferkorn, Thüringerberg 224, 6721 Thüringerberg
- Schriftführerin:** Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 19.01.2023
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Kanaldienstleistungen im Rahmen der Erstellung des Kanalkatasters
5. Beratung und Beschlussfassung über den Raumplanungsvertrag von Gst. Nr. 1048/8
6. Beratung und Beschlussfassung über die Planaufgabe zur Umwidmung von Gst. Nr. 1048/8 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet
7. Beratung und Beschlussfassung über die Instandhaltung des Sunnasaales
  - a) Beleuchtung
  - b) Beschattung

- 8.** Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme des Finanzierungsbeitrages für das Projekt Schlosstobelbach 2023
- 9.** Berichte
- 10.** Allfälliges

### **Zu 1. Begrüßung und Eröffnung**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und erläutert die Tagesordnung.

### **Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

### **Zu 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 19.01.2023**

Das Protokoll der 21. Gemeindevertretungssitzung vom 19.01.2023 wurde am 30.01.2023 an alle zugesandt und einstimmig angenommen.

### **Zu 4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Kanaldienstleistungen im Rahmen der Erstellung des Kanalkatasters**

Die gegenständlichen Kanaldienstleistungen umfassen die Zustandserfassung zur Erstellung des Kanalkatasters für eine Kanallänge von 8.200 lfm und 290 Schächte. Die Arbeiten umfassen die Reinigung sämtlicher Haltungen und Schächte, die optische Inspektion der Haltungen und Schächte mittels TV-Kamera samt Zustandserfassung, die Dichtheitsprüfung der Haltungen sowie Schachtortungen und Zustandsbewertungen. Die Ausschreibung erfolgte nach dem Bundesvergabegesetz als Verhandlungsverfahren. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von insgesamt fünf Firmen behoben, wobei vier Firmen auch fristgerecht ein Angebot abgegeben haben.

Thomas Groß erläutert die Situation und berichtet vom Bietergespräch. Weiters stellt er die Vergabeempfehlung des Büros Wasserplan vor. Bestbieter ist die Firma Strabag. Im Juni 2023 soll mit den Arbeiten gestartet werden. Diese sollen bis Ende Sommer abgeschlossen werden.

Thomas Groß stellt den Antrag die Kanaldienstleistungen zum Preis von € 97.228,49 netto an die Firma Strabag zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Bürgermeister Wilhelm Müller dankt Thomas Groß für die Vorbereitung dieses Tagesordnungspunktes.

### **Zu 5. Beratung und Beschlussfassung über den Raumplanungsvertrag von Gst. Nr. 1048/8**

Vom Antragsteller wurde ein Antrag zur Umwidmung des größtenteils als Freifläche Landwirtschaftsgebiet gewidmeten Grundstückes Nr. 1048/8 eingebracht. Das Grundstück liegt innerhalb der Siedlungsgrenzen. Der Antrag wurde in der letzten Sitzung des Raumplanungsausschusses behandelt. Vom Antragsteller liegt der Raumplanungsvertrag unterzeichnet vor.

Lukas Nigsch erläutert die Situation und bringt vor, dass der Raumplanungsvertrag mit einer Frist von drei Jahren vereinbart wird.

Lukas Nigsch stellt den Antrag, den Raumplanungsvertrag von Gst. Nr. 1048/8 zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

### **Zu 6. Beratung und Beschlussfassung über die Planauflage zur Umwidmung von Gst. Nr. 1048/8 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet**

Vom Grundstück Nr. 1048/8 im Ausmaß von 551 m<sup>2</sup> soll die Planauflage für die Umwidmung für das größtenteils als Freifläche Landwirtschaftsgebiet gewidmeten Grundstücks in Baufläche Wohngebiet beschlossen werden.

Lukas Nigsch stellt den Antrag, die Planauflage zur Umwidmung einer Teilfläche von Gst. Nr. 1048/8 über 471 m<sup>2</sup> von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

## **Zu 7. Beratung und Beschlussfassung über die Instandhaltung des Sunnasaales**

### **a) Beleuchtung**

Der Sunnasaal wurde am 30.04.1994 eröffnet. Im Jahre 2015 wurde die Tonanlage des Saales erneuert. Vor allem im Sinne der Erzielung von Stromeinsparungen soll nun auch die gesamte Beleuchtung des Sunnasaales erneuert werden.

Bürgermeister Wilhelm Müller erläutert das Angebot für die Beleuchtung des Saales und der Bühne und für die Steuerung inkl. WLAN und erläutert die gerade eingelangte Mitteilung der VKW über den neuen Stromtarif ab 1.5.2023 (22,7 Cent/kWh).

Adrian Türtscher ist der Meinung, die zwei Beleuchtungsmodule in der Deckenklappe wegzulassen, da sie ja sowieso kaum genützt werden.

Manuel Andreatta bringt vor, dass die Saal- und Bühnenbeleuchtung getrennt angeboten werden sollen. Man ist sich einig, dass zusätzliche Angebote eingeholt werden sollen und die die Neuausstattung im Sunnasaal nach Dringlichkeit gereiht wird.

### **b) Beschattung**

Die Beschattung der beiden seitlichen Oberlichtbänder weist nach 29-jähriger Nutzung entsprechende Gebrauchsspuren auf. Die Beschattung soll mit dem gleichen Bezug wie der Bestand erneuert werden.

Barbara Sönser-Gantner bringt vor, bei der Beschattung auch die Beschallung mitzudenken.

Im Bühnennebenraum soll die bestehende Steuerung für die allgemeinen Nutzer adaptiert werden.

Der Stromverbrauch im Saal ist durch die in die Jahre gekommen Beleuchtung sehr hoch. Die Gemeindevertretung ist sich einig, PV-Anlagen auf Gemeindegebäuden zu errichten, um möglichst viel Eigenstrom produzieren zu können. Hiezu fand vor einigen Tagen eine Besichtigung der öffentlichen Gebäude mit einem Anbieter statt, um das Potential einzuschätzen.

Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag diesen Tagesordnungspunkt aufgrund weiterer Beratungen und Einholung weiterer Angebote zu vertagen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

## **Zu 8. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme eines Finanzierungsbeitrages für das Projekt Schlosstobelbach 2023**

In den Gemeinden Thüringen und Bludesch besteht eine starke Hochwassergefahr durch den Schwarzbach. Ein Ausbau des Schwarzbaches auf das Bemessungsereignis wäre aufwendig. Es ist daher beabsichtigt, im Hochwasserfall eine Wassermenge von bis zu 13,8 m<sup>3</sup> pro Sekunde in den Schlosstobelbach zu leiten. Diese zusätzliche Wassermenge erfordert einen Ausbau des Schlosstobelbaches im Unterlauf. Beim Ausbau des Schlosstobelbaches im Bereich des kurzen Schwemmkegels im Mündungsbereich in die Lutz ist es erforderlich, sowohl das Brückenbauwerk als auch die Zufahrtsstraße zu verlegen und neu zu errichten. Durch den Neubau der Zufahrtsstraße und des Brückenbauwerkes werden unter anderem die Sicherheitsverhältnisse und die wildbachsichere Erreichbarkeit der Betriebe im Betriebsgebiet Gstins im Gemeindegebiet Thüringerberg wesentlich verbessert. Die Gesamtkosten für die Erstellung des neuen Brückenbauwerkes inklusive der neuen Straßenlage sowie die Arbeiten am Geschiebeablagerungsbecken werden auf insgesamt € 1,5 Mio. geschätzt. Der Finanzierungsschlüssel der Wildbach- und Lawinerverbauung sieht vor, dass die Gemeinde Thüringerberg 1 % der Gesamtbaukosten übernimmt.

Bürgermeister Wilhelm Müller erläutert die Situation und stellt die Pläne der Wildbach- und Lawinerverbauung vor.

Die Wildbach- und Lawinerverbauung soll bei diesen Arbeiten ein Leerrohr für die abwassertechnische Erschließung des Betriebsgebietes an der Lutz mit verlegen.

Der Bürgermeister Wilhelm Müller stellt den Antrag 1 % der Gesamtbaukosten für das Projekt Schlosstobelbach 2023 zu übernehmen. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

## **9. Berichte**

### Bürgermeister Wilhelm Müller

- Für die neue Stelle des Gemeindearbeiters wurde mit allen vier Bewerbern ein Gespräch geführt. Die Entscheidung fiel auf Thomas Wehinger, der am 01.03.2023 seine Arbeit bei der Gemeinde Thüringerberg aufnimmt.
- Die 20 %-Stelle im Sekretariat wurde an Birgit Müller, welche schon früher Urlaubsvertretungen übernahm, vergeben.
- Für die Bebauung des Postareals wurden die Planung der Straßenumlegung sowie die Gespräche mit der Familie Bickel und mit Walter Rauch insoweit abgeschlossen, dass ein Vorvertrag erstellt werden kann.
- Am 20.01.2023 fand die 67. Jahreshauptversammlung des Musikvereines Thüringerberg im GH Sonne statt.
- Am 20.01.2023 luden der Tourismusvereines Großes Walsertal und der Verein Wirtschaft Großes Walsertal zum gemeinsamen Neujahresempfang in Fontanella ein. Zuvor wurde die JHV des Vereines Wirtschaft Großes Walsertal abgehalten.
- Für die Sanierung der Storbachbrücke wurde von Seiten des Landes die Firma Wilhelm+Mayer beauftragt. Die Arbeiten beginnen Ende Februar und sollen bis Mitte Dezember 2023 abgeschlossen werden. Die Arbeiten erfolgen weitgehend unter Verkehr mit Ampelregelung. Für einige Tage sind Vollsperrungen erforderlich.
- Ein halbtägiger Workshop am 20.01.2023 und die Regio-Sitzung am 30.01.2023 standen ganz im Zeichen des neuen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes. Wesentliches Ergebnis ist, dass die Kinderbetreuung im Großen Walsertal regional aufgegleist werden soll.
- Bei der 28. Gemeindevorstandssitzung am 09.02.2023 wurden zwei Ausnahmegewilligungen aufgrund der Kleinräumigkeit gemäß Raumplanungsgesetz, der neuerliche Beschluss einer Grundteilung sowie die Kosten für die Straßenbeleuchtung beim Zebra-Streifen beschlossen. Einen wesentlichen Teil nahmen die Berichte zu den laufenden Projekten sowie der Ausbau der Kinderbetreuung ein.
- Bei der Jahreshauptversammlung Oberer Walgau am 13.02.2023, welchem auch einige Betriebe unserer Gemeinde angehören, wurde Christian Heim für weitere fünf Jahre zum Obmann gewählt.
- Die VKW plant an der Lutz im Bereich Garsella ein Kleinkraftwerk für ca. 4.500 Haushalte. Von der Bürgerinitiative „Freunde der Lutz“ wurde gestern eine Pressekonferenz abgehalten. Der Bürgermeister erläutert die Situation. Teile des Kleinkraftwerkes liegen in der Kernzone des Biosphärenparks. Die Bürgermeister des Tales sind sich einig, die Auszeichnung als Biosphärenpark keinesfalls gefährden zu wollen. Die Regio Großes Walsertal hat im Jänner ein Büro beauftragt, die ökologischen Auswirkungen zu beurteilen.

### Lukas Nigsch

Lukas Nigsch berichtet von der Sitzung des Raumplanungsausschusses vom 08.02.2023. Es wird eine Arbeitsgruppe zum Thema „Aktive Bodenpolitik“ gegründet.

## **Zu 10. Allfälliges**

Barbara Sönser-Gantner lädt die Gemeindevertreter:innen am 18.03.2023 zur „Irish Night“ in den Sunnasaal.

Schluss der Sitzung: 22.17 Uhr

**Schriftführerin:**

Sabrina Rinderer, 6721 Thüringerberg

**Für die Richtigkeit der Ausfertigung:**

Ing. Wilhelm Müller

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <a href="https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung">https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung</a> verfügbar.  Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Thueringerberg Jagdbergstraße 270 6721 Thüringerberg E-mail: <a href="mailto:gemeinde@thueringerberg.at">gemeinde@thueringerberg.at</a> überprüft werden.